

Gemeindebote der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schwarzenfeld

evangelisch - herzlich - nah



Christuskirche

Nummer 5 - Oktober - November 2017

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du im
Wirbel des Lebens
den langen Atem
der Hoffnung spürst.

Vertrauen
wünsche ich dir
in die Weisheit des Windes,
der die Blätter mitnimmt
und sie tanzen lässt.

Als sei er sicher,
dass dort,
wo etwas vergeht,
auch wieder
Neues entsteht.

TINA WILLMS

Unser neuer Andreasleuchter

Im Januar hat uns unsere katholische Schwestergemeinde in Schwarzenfeld anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen einen großen Kerzenständer geschenkt. Er ist das Wachsmodell des Bronzeleuchters, der in der Fronberger Andreaskirche steht. Pfarrer Heinrich Rosner war dort Gemeindepfarrer und ist mit dem Künstler, Pfarrer Robert Hegele befreundet. Wir haben den Kerzenständer vorne rechts in der Kirche aufgestellt und er erinnert uns in jedem Gottesdienst daran, dass wir als katholische und evangelische Christen in Christus verbunden sind.

Ich möchte in drei Andachten hier im Gemeindebrief, die einzelnen Bibelstellen erklären, die auf dem Leuchter dargestellt sind.

Drei von neun Bildern zeigen biblische Geschichten, in denen der Jünger Andreas eine wichtige Rolle spielt. Er ist der Bruder von Simon Petrus und steht selten im Zentrum der Aufmerksamkeit. Sein Beinamen: „Der Erstberufene“ weist darauf hin, dass er der erste Jünger war, den Jesus berufen hat. Die wichtigste Eigenschaft des Andreas besteht darin, dass er mehrere Menschen zu Jesus geführt hat. Mit seinem Bruder stammte er aus Bethsaida am See Genezareth und besaß später ein Haus in Kaparnaum. Von Beruf war er Fischer. Nach Jesu Tod soll er in Griechenland und der Türkei missioniert haben. Zur Zeit des

Kaisers Nero, ca. 50 n.Chr. wurde er in Südgriechenland gekreuzigt. Der Legende nach hat er, schon ans Kreuz gebunden, noch zwei Tage gepredigt. Das Zeichen, an dem man ihn erkennt, ist ein gleichschenkeliges Kreuz, das 45° zur Seite geneigt ist. Wir kennen es als Schrägkreuz oder Andreaskreuz, das z.B. auf einen Bahnübergang oder eine Straßeneinmündung hinweist. Mit diesem Kreuz ist er auch auf unserer Empore dargestellt. Als sein Todestag gilt der 30. November. Er wird vor allem in der Orthodoxen Kirche verehrt und ist der Nationalheilige von Russland, Rumänien und Schottland.



Hier ist Jesus als guter Hirte mit dem Lamm in den Armen dargestellt. Nach Johannes 10 ist Jesus der, der sich um die Seinen kümmert und für

seine Schafe stirbt. Das Bild erinnert auch an das Gleichnis vom verlorenen Schaf oder Psalm 23.

Die zweite Geschichte stammt ebenfalls aus dem Johannesevangelium. In Kapitel 6 ist es Andreas, der einen kleinen Jungen findet, der fünf Brote und zwei Fische hat. Als alle teilen, werden 5000 Leute satt.



Das dritte Bild rechts zeigt Andreas beim Fischen. Im Johannesevangelium Kapitel 1 ist Andreas zunächst ein Jünger von Johannes dem Täufer. Als dieser auf Jesus deutet und sagt: „Siehe, das ist Gottes Lamm!“ geht Andreas zu Jesus. Andreas fragt Jesus: „Meister, wo wohnst du?“ Und Jesus antwortet: „Kommt und seht!“ Diese beiden Sätze finden sich als Spruchbänder auf dem Leuchter. Andreas bleibt bei Jesus und führt auch seinen Bru-

der Simon Petrus mit dem Ausruf: „Ich habe den Messias gefunden!“ zu ihm. Im Matthäusevangelium sagt Jesus zu Andreas und Petrus: „Folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen!“ Von da an ist es die Aufgabe von Andreas, Menschen zu Jesus zu führen und sie aus dem dunklen Meer ins helle Licht zu führen.

Ihre Pfarrerin Heidi Gentzwein

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenfeld sucht ab sofort eine/n

Mesner/-in

für die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste, Blumenschmuck und kleine Reinigungsarbeiten.

Möglich sind 3 Wochenstunden 2-4 mal monatlich.

Es ist eine geringfügige Beschäftigung, die nach TVL bezahlt wird. (Tarifvertrag Öffentlicher Dienst der Länder + kirchliche Dienstvertragsordnung.)

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick



Der Abendgottesdienst zur Tauferinnerung im Schlosspark beschäftigte sich mit dem Thema „Geborgenheit“. Als Kinder Gottes dürfen wir in Gott einen liebevollen Vater sehen, der uns so annimmt, wie wir sind.



Zum diesjährigen Reformationsjubiläum feierte Diakon Jürgen Weich aus Schwandorf, unterstützt durch seine Tochter Johanna, mit uns einen gut besuchten Familiengottesdienst. Die Kinder und eine Konfirmandin suchten Gegenstände aus einer Kiste, die mit dem Lebenslauf von Martin Luther zu tun hatten. Auf dem Foto sehen Sie Johanna als Martin Luther, der sich zur Tarnung auf der Wartburg einen Bart hat wachsen lassen. Diakon Weich animierte die Gemeinde Gebet und Segen mit Gesten zu unterstreichen und hatte zum Thema: „Ein feste Burg ist unser Gott“ ein modernes Lied gedichtet, das alle mitsangen. Der Gottesdienst vermittelte eindrücklich die Botschaft: „Bei Gott bin ich geborgen, wie in einer Burg!“

Kirchlich bestattet wurde

Herr Günter Streit, 87 Jahre alt, am 28.7.17

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar!“ (Psalm 23)

Als neu Zugezogene begrüßen wir herzlich

Schwarzenfeld: Bianca, Nadine und Natalie Adolph, Fatima Haußmann, Bastian Lechleiter, Joanna Münch, Manfred Uber.

Stulln: Daniel Simon

Schwarzach: Peter Albrecht, Artur Schnakenberg

Schmidgaden: Elke Sörgel, Marco Braukmüller, Coleen und Jessica Küsel, Pia Lugowski und Karin und Vincent Prem

Fensterbach: Thomas Borek, Katarina Kozarova, Simon, Sandra und Paula Reindl

MINA & Fremde



Aus dem Gemeindeleben - Ausblick

Die Schwandorfer Nachbargemeinde lädt ein zu „Luther+Musik“ am **14.10.17** um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche. Der Gospelchor heavenbound und weitere Chorsänger bringen unter anderem auch Lieder aus dem Luther-Pop-Oratorium zur Aufführung.

64. Geburtstag unserer Christuskirche

Wir feiern ihn mit einem **Konzert** geistlicher Abendmusik am Samstag dem **21.10.17** um 19.00 Uhr in der Christuskirche.

Das Ehepaar Oppelt, der Posaunenchor, Kirchenmusiker unserer Gemeinde und Unterstützer gestalten ein abwechslungsreiches Programm.

Es wird Musik von der Reformationszeit bis zur Moderne gespielt und gesungen. Es erklingen Stücke von Johann Sebastian Bach und Philip Telemann, an dessen 250. Todestag wir heuer erinnern.

„Klingende Runde“ gestaltet Abendgottesdienst

Die ökumenische Seniorengruppe der Gemeinden Nabburg, Pfreimd und Schwarzenfeld unter der Leitung von Dekanatskantorin Kerstin Schatz gestaltet den Abendgottesdienst am Samstag dem **28.10.17** um 18.00 Uhr in der Christuskirche musikalisch. Der Gottesdienst am Sonntag entfällt.

500. Reformationsfest am 31.10.2017

Den deutschlandweiten Feiertag am Dienstag, dem 31.10.17 feiern wir in der Christuskirche mit einem **ökumenischen Reformationsgottesdienst**. Er beginnt um **10.00 Uhr**. Pfarrerin Gentzwein hat dazu den katholischen Nachbarkollegen Heinrich Rosner, sowie den Pastor der mennonitischen Freikirche aus Schwandorf Paul Warkentin eingeladen. Ab 11.15 Uhr singen und spielen im Gemeindehaus Mitglieder der „Spilleut von Ammenberg“ **mittelalterliche Weisen** und Mitglieder der Gruppe „Reigenfreuden“ tanzen mittelalterliche Tänze. Ab 12.00 Uhr laden wir zu einem **mittelalterlichen Menü** ein, das Edeltraud Ziegler und der Kirchenvorstand vorbereiten.

Es gibt: Frisches Brot mit Schmalz und Räucherfisch, Pastinaken-Sellerie-Suppe, Zwiebelkuchen, Schenkel vom Mistkratzer mit Erbsbrei und Gerangel von Apfel und Honigbröseln. Für das komplette Menü erbitten wir 12,-€. Es können auch einzelne Speisen gewählt werden. Kinder zahlen die Hälfte. Für die Teilnahme am Essen bitten wir um zuverlässige Anmeldung um besser planen zu können! Pfarramt Telefon: 09435 2410 oder E-Mail: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Was prominente Reformationsbotschafter denken

WAS BEDEUTET FREIHEIT?



Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt:

„Martin Luther hat uns noch immer viel zu sagen: Rede verständlich, trau dich, deine Meinung zu sagen und stelle Dinge infrage – diese Freiheit brauchen wir heute genauso wie damals! Das Reformationsjubiläum bietet die Chance, Luther und den Geist der Freiheit neu zu entdecken, gegen Ideologien aufzubegehren und die Kraft von Gemeinschaft zu spüren.“



Nico Hofmann, Filmproduzent:

„Freiheit entsteht aus Gnade. Sie entspricht der inneren Haltung, sich mit Lust streiten zu können. Ein freier Mensch muss nicht der Angst nachgeben. Freiheit ist das Gegenteil von Abschottung. Deshalb finde ich die Debatten, die wir momentan über Flüchtlinge führen, so wichtig. Diese Themen würden auch Martin Luther bewegen, wenn er heute leben würde.“



Christopher Posch, Anwalt und Moderator:

„Wir kennen es in Deutschland nicht anders, als frei zu sein. Wir sind – anders als Luther damals und viele andere Menschen heute – unter keinem Regime aufgewachsen, das uns verbietet zu sagen, was wir wollen, und zu glauben, woran wir wollen. Wir müssen heute aufpassen, dass diese Freiheiten aus Angst vor Überfremdung nicht eingeschränkt werden. Freiheit ist das höchste Gut.“



Margot Käßmann, hauptamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche:

„Die Freiheit eines Christenmenschen immer wieder neu zu leben: Mich nicht einfach anderen Meinungen hinzugeben, sondern selbst einen kritischen Geist wachzuhalten. Ich mache den Mund auf, wenn ich es für richtig halte, das ist für mich reformatorisch. Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms ist auch für mich ein protestantische Sinnbild: Er stand dort zu seinen Überzeugungen, selbst wenn es einen, modern gesagt, Shitstorm gab.“

Herzliche Einladung zu Kindergottesdienst und Krippenspielprobe

Der nächste Kindergottesdienst im Gemeinderaum, parallel zum Hauptgottesdienst um 09.30 Uhr ist am Sonntag, dem **12.11.17**. Doris Schwarz, Tanja Hoyer und Edeltraud Ziegler haben viele gute Ideen, Lieder und Bastelvorschläge, um die frohe Botschaft von Jesus kindgemäß weiter zu geben. Kleinere Kinder sind auch mit ihren Eltern willkommen.

Auch heuer soll für Heilig Abend wieder ein **Krippenspiel** eingeübt werden. Die Proben finden ab Freitag, dem 10.11.17 um 15.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Kinder, die mitmachen möchten melden sich bitte rechtzeitig bei Doris Schwarz an: Telefon 09438 44 53.

Volkstrauertag

Es ist gute Sitte an diesem Feiertag an die Opfer der großen Kriege zu erinnern und für den Frieden in der Welt heute zu beten. Wir tun das, indem wir an der Feier am Kriegerdenkmal vor unserer Kirche teilnehmen und anschließend um **10.00 Uhr** in der Christuskirche einen **Friedensgottesdienst** feiern. Der Minigottesdienst ist anschließend um 11.00 Uhr.



Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!“ (Ez 36,26)

Am Mittwoch, dem 22.11.17 feiern wir um 09.30 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** mit Beichte und Abendmahl.

Herzliche Einladung zum „Bibel-Action-Tag“ für Kinder

Die mennonitische Freikirche in Schwandorf lädt herzlich zu einem Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, dem **22.11.17** nach Fronberg ein. Da dieser Tag schulfrei ist, werden die Kinder mit Spiel, Spaß und biblischen Geschichten gut beschäftigt. Weitere Informationen gibt auch Familie Landes, die im Pfarrhaus wohnt. Telefon: 09435 30 66 90

NOVEMBER



Im Nebelgrau
legt Gott
einen Garten an
und pflanzt
neues Leben.

TINA WILLMS

MINA & Freunde



Vorankündigung

Famililengottesdienst zum 1.Advent am 3.12.17 - 09.30 Uhr

**Adventsfeier für alle Generationen am Samstag, dem 16.12.17
um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Der Sonntag vor dem 1. Advent ist als **Ewigkeitssonntag** in der evangelischen Kirche dem **Totengedenken** gewidmet. Wir feiern am Sonntag, dem **26.11.17** um 09.30 Uhr in der Christuskirche einen Gottesdienst, in dem die Namen der Verstorbenen unserer Gemeinde des letzten Jahres verlesen werden. Natürlich soll in diesem Gottesdienst auch aller anderen Verstorbenen gedacht werden.

Die Landessynode unserer Landeskirche (ELKB) tagt vom 26. - 30.11.17 in Amberg-Sulzbach. Es gibt die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen zu besuchen. Z.B. Den Eröffnungsgottesdienst in der Sulzbacher Christuskirche am Sonntag um 18.00 Uhr. Unser Landesbischof hält seinen Bericht am Montag um 11.00 Uhr im Amberger Congresszentrum.

Posaunenchor: Freitag 19.00 Uhr, (Renate Oppelt 09435-1311)

„Klingende Runde“ für Senioren: Dienstags 10.30-11.30 Uhr.

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: 22.10. und 19.11.17 um 11.00 Uhr Christuskirche.

Kindergottesdienst Familiengottesdienst am 01.10. und 12.11.17 um 09.30 Uhr Christuskirche.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: Letzter Donnerstag im Monat: **26.10.17** und **30.11.17** um 16.00 Uhr mit persönlicher Segnung.

Beratung in Altersfragen gibt Sonja Haubelt: Telefon 09438-238.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach, Altendorf!

Im „Neuen Tag“ finden Sie sie diesen leider nur noch unter Schwarzenfeld.

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelisches Pfarramt** Kto.Nr. DE09 750 510 40 0 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld.

Kirchgeldkonto: Nr. DE82 7505 1040 0570 0820 40

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –

eMail.: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Vikarin: Theresa Amberg Tel: 0176 56 94 92 73 // e-Mail: th.amberg@posteo.de

Sekretärin Hannelore Blank: Pfarrbüro **Donnerstag** 08.00-12.00 Uhr //

Mobil: 0176 45 85 1000

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Sonja Haubelt, Tel: 09438-238

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa	07.10.	10.00 Uhr	„Frauenpilgern“ Hopfenstadl Illschwang, Ullrichstraße 7
So	08.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vikarin Theresa Amberg
Di	10.10.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
So	15.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di	17.10.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
Sa	21.10.	19.00 Uhr	Geistliche Abendmusik zur Kirchweih
So	22.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Minigottesdienst mit Taufe Vincent Prem
Mo	23.10.	18.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung bei Doris Schwarz in Knölling
Di	24.10.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
Do	26.10.	16.00 Uhr	Ök. Andacht im Seniorenheim
Sa	28.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit der „Klingenden Runde“
So	29.10.		Gottesdienst entfällt
Di	31.10.	10.00 Uhr	Ök. Reformationsgottesdienst + Mittelaltermenü
Fr	03.11.		Ök. Mitarbeiterausflug + katholisches Dekanat
So	05.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Die	07.11.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
So	12.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vikarin Theresa Amberg + KiGo
Mo	13.11.		Dekanatssynode
Di	14.11.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
So	19.11.	09.30 Uhr	Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
		10.00 Uhr	Friedensgottesdienst in der Christuskirche
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Di	21.11.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
Mi	22.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Bußtag mit Beichte und Abendmahl
			Kinder-Action-Tag in Fronberg
So	26.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken - Gemeindebrief fertig! Eröffnung der Landessynode
Di	28.11.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
Do	30.11.	16.00 Uhr	Ök. Andacht im Seniorenheim
So	03.12.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1.Advent + Posaunenchor
Sa	16.12.	14.30 Uhr	Adventsfeier